

2019 Tätigkeitsbericht TuS Bad Aibling

Der TuS Bad Aibling hat die Vision, der Bevölkerung „Sport für Alle“ durch bestehende und neue Sportarten anzubieten. Ziel ist, allen Altersstufen und sozialen Schichten eine sportliche Heimat zu geben mit besonderem Fokus auf die sportliche Ausbildung von Kindern und Jugendlichen.

Der Verein fördert die körperliche Fitness sowohl im Rahmen des Breiten- als auch des Leistungssportes. Beide Ziele stehen gleichrangig nebeneinander.

Der Verein wird ehrenamtlich geführt und ist den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit gemäß Satzung verpflichtet.

Eine nachhaltige Entwicklung mit grundsätzlich sozial verträglichen Zielen ist unsere Vision. Dies versuchen wir sozialverträglich, umweltfreundlich und wirtschaftlich ausgewogen umzusetzen.

Unsere Verwaltungsstruktur ist in der Satzung festgelegt. Die Organe sind die Mitgliederversammlung, der Vereinsausschuss und der Vorstand.

Die Mitgliederversammlung findet einmal im Jahr statt. Auf Grund der Coronapandemie im Jahr 2020 konnte bzw. kann eine Versammlung in der Größenordnung unseres Vereines leider nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden. Wir hoffen, dass die Mitgliederversammlung 2020, die ja das Jahr 2019 sowohl unter finanziellen als auch unter sozialen Gesichtspunkten wiedergeben soll, in 2021 nachgeholt werden kann.

In der Ende 2019 stattgefundenen Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Der erste Vorstand Eva Maria Jahnke wurde von Alexander Westphal abgelöst, der zweite Vorstand Denis Weisser von Karin Kunze und der dritte Vorstand und Kassier Nadine Laböck, die ihr Amt allerdings schon im März 2019 niedergelegt hatte, von Maria Hanika.

Der Vereinsausschuss wurde 2019 4 mal einberufen.

Der Vorstand traf sich 6 mal.

Der Turn- und Sportverein Bad Aibling 1861 e.V. hatte in 2019 2147 Mitglieder (Stand 01.02.2019 Meldung an den BLSV), davon 1025 Kinder und Jugendliche.

Die Verwaltung des Vereins erfolgt in der Geschäftsstelle. Hierzu sind im Jahr 2019 zwei Teilzeitkräfte beschäftigt.

Im TuS Bad Aibling wird in 14 Abteilungen Sport betrieben.

Im Nachfolgenden werden die Aktivitäten unserer Abteilungen (in alphabetischer Reihenfolge) im Jahr 2019 kurz zusammengefasst:

Basketball

- Trainingsbetrieb: Die Abteilung Basketball unterhielt in 2019 einen Trainingsbetrieb mit folgenden Übungsgruppen: u6 gemischt, u8 gemischt, u10 gemischt, u12 w, u12m, 14w, u14m, u16w, u16m, u18w, u18m, Damen 2, Herren 2, Damen-Hobbygruppe, Damen Regionalliga, Herren Regionalliga

Mit diesen Übungsgruppen wurden pro Woche ca. 40 Übungsstunden durch 18 Übungsleiter abgehalten.

- Spielbetrieb: Von den oben aufgeführten Teams waren bis auf die u6 und die Damen-Hobbygruppe alle in diversen Ligen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene gemeldet. Die ersten Seniorenteams der Damen und Herren traten in der 1. Regionalliga, der höchsten Amateurklasse, an. Das Regionalliga-Team der Damen wurde in 2019 neu formiert und trat erstmals wieder in dieser Spielklasse an.

Insgesamt absolvieren die Teams der Abteilung in der Saison ca. 200 Spiele.

- Zusammenarbeit mit Schulen: Die Abteilung Basketball unterhielt im Rahmen des Programms "Sport nach 1 in Schule und Verein" des Bayerischen Landesamts für Schule an den folgenden Schulen jeweils eine Sportarbeitsgemeinschaft, die von Übungsleitern der Abteilung betreut wurde:

- Luitpoldschule Bad Aibling
- St.-Georg-Schule Bad Aibling
- Justus-von-Liebig-Schule Heufeld
- Holnstainer Grundschule Bruckmühl

Zum Ende des Schuljahres wurde mit den Teams dieser SAGs sowie einer Schul-AG aus Kolbermoor in der Sporthalle der Justus-von-Liebig-Schule ein Abschlussturnier durchgeführt.

- Trainingscamps: Neben dem normalen Teamtraining bietet die Abteilung in den Ferien immer wieder ganztägige Trainingscamps an. In 2019 waren das:
 - 04.-05. September: Saisonvorbereitungscamp mit Daniel Nelson (ca. 40 Teilnehmer)
 - 27.-29. Oktober: Herbstcamp (ca. 50 Teilnehmer)

- Sonstige Veranstaltungen:

Saisoneröffnung: Am 14.09. fand das traditionelle Season-Opening statt, bei dem alle Teams der Abteilung vor Saisonbeginn zusammenkommen. Dabei wurden die Teams vorgestellt, die Trikots ausgegeben, und Teamfotos gemacht. Am Abend fand ein Testspiel der Herren 1 gegen Traunstein statt. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein der SpielerInnen und des Orga-Teams mit Grillen.

Ausrichtung Testspiel der u16-Nationalmannschaft: Die Abteilung übernahm im Auftrag des DBB im Zuge der Vorbereitung auf die Europameisterschaft die Ausrichtung eines Testspiels der deutschen u16-Nationalmannschaft männlich gegen Serbien. Das Spiel fand am 06.08.2019 vor zahlreichen Zuschauern aus der Region in der Sporthalle im Sportpark Bad Aibling statt.

70-Jahr-Feier: Aus Anlass des 70-jährigen Bestehens der Abteilung fand am 05. Oktober 2019 ein Festabend mit mehr als 100 geladenen Gästen im B&O-Hotel Bad Aibling statt. In einer Reihe von Vorträgen wurde die Geschichte der Abteilung durch verschiedene Referenten dargestellt.

Bewegung & Tanz

Nach den Weihnachtsferien starteten wir mit einem sehr bunten Sportprogramm:

Eltern-Kind-Turnen, Abenteuerturnen, Krabbel-Bewegungsgruppe, Kindertanzen, Showtanz, Zumba Kids, Zumba Teens, Zumba Fitness, Zumba Gold, Zumba Step, Aqua Zumba, Strong Nation, Core Training, Faszientraining, Bodystyling, Damengymnastik, Fit ins Alter, Rücken Fit, Pilates, Yoga

9 von unseren 11 Tanzgruppen hatten im Fasching zahlreiche Auftritte.

Vor allem bei den jüngeren Tanzkindern hatten wir nach den Faschingsauftritten mehrere Neuzugänge.

Das nächste Event für unsere Abteilung war das Hansverbrennen. Dort beteiligten wir uns mit Auftritten einiger Tanzgruppen und einem Crepes-Stand.

Am 7. Juli 2019 fand unser 5. Herbaria Dance Cup statt. Rund 800 Teilnehmer mit mehr als 60 Teams aus der Oberpfalz, den Landkreisen München, Weilheim, Bad Tölz, Miesbach, Ebersberg und Rosenheim durften in Alterskategorien gegeneinander antreten. Von unserer Abteilung gingen insgesamt 8 Showtanzgruppen an den Start.

Die „Tanz-Feen II“ (4-5 Jahre) durften auf dem Treppchen ganz oben stehen, die „Tanz-Feen III“ (5-6 Jahre) wurden 2. Bei den Schulkindern belegten die „Crazy Girls“ (6-7 Jahre) von der Abteilung Bewegung und Tanz den 2. Platz. Die 25 Mädels von den „Butterflies“ (7-9 Jahre) belegten den 4. Platz. Die Showtanzgruppe Young Angels (9-11 Jahre) wie auch die „Fancy Diamonds“ (12-14 Jahre) konnten sich in ihren Altersgruppen den 3. Platz sichern. Das Niveau und die Konkurrenz wurden mit steigendem Alter stärker. Die „Hurricanes“ (15-17 Jahre) tanzten sich mit ihrer mitreißenden Show auf Platz 2. Die älteste Showtanzgruppe der Abteilung Bewegung und Tanz setzte sich in der Altersgruppe ab 18 Jahren gegen die anderen 5 Teams durch und belegte den 1. Platz.

Bei diesem Event wurden wir von mehr als 60 ehrenamtlichen Helfern unterstützt.

Ein weiteres Highlight im Juli, das Bürgerfest, wurde wegen des schlechten Wetters leider abgesagt.

In den Sommerferien beteiligten wir uns, wie jedes Jahr, am Ferienprogramm des FOKUS Familiennetzwerk mit Angeboten aus Showtanz, Abenteuerturnen und Zumba Kids.

Nach den Sommerferien erweiterten wir unsere Tanz- und Kinderturnangebote aufgrund der hohen Nachfrage. Ebenso erweiterten wir unser Trainerteam.

Alle Trainings starteten reibungslos nach den Sommerferien.

Bei den Basketballspielen der Damen und Herren übernahmen wir die Halbzeitshows. Alle Tanzteams (vor allem die Starlights, Hurricanes und Fancy Diamonds) boten ansprechende Shows und Time Out Einlagen.

Ende November trainierten wir für einen gruppenübergreifenden Flashmob den wir beim Basketball in der Halbzeit vorführten. Bei dem Auftritt haben rund 100 aktive Tänzer/Innen zwischen 4-65 Jahren mitgewirkt.

Im Dezember fanden bei den jüngeren Sportgruppen noch gruppeninterne Weihnachtsfeiern statt.

Ebenso gab es eine kleine Weihnachtsfeier für die Trainer und die Abteilungsleitung der Abteilung Bewegung und Tanz.

Die Zumba-Liebhaber tanzten bei der Weihnachts-Zumbaparty und ließen den Abend gemeinsam gemütlich ausklingen.

Bewegungskünste

Trainingsbetrieb:

- Donnerstags: 16:30 bis 18:00 Uhr, Trainer: Rimmelberger (Leistungsgruppe, ab ca. 11 Jahre)
- Freitags: 15:00 bis 17:00 Uhr, Trainer: Rimmelberger (alle, ab ca. 2 Jahre mit Elternteil)

Sportliche Inhalte:

Bewegungskünste, Einrad, Rhönrad, ...

Wir verstehen uns als sportartübergreifende Einstiegsabteilung (sozusagen „junge Jedermänner“). Wir wollen Raum für jeden geben, der Freude und Spaß an der sportlichen Bewegung hat mit koordinativem Schwerpunkt.

Rhönrad:

Seit 2019 haben wir auch das Rhönradfahren in unser Programm aufgenommen und spielen mit dem Gedanken evtl. so einen Anstoß zur Wiederbelebung der einst erfolgreichen „Sparte Rhönrad“ zu geben. Ca. 10 Kinder üben regelmäßig mit dem Rhönrad. Die ehemalige Abteilungsleiterin Petra unterstützt mich ca. 14-tägig im Training und leitet die Kinder qualifiziert an.

Eiskunstlauf

Während an den vielen dunklen und trüben Wintertagen so manchem die Lust am Hinausgehen und an der Bewegung vergeht, herrscht bei uns in den kalten Monaten des Jahres Hochbetrieb. So natürlich auch im Jahr 2019. Von Januar bis März waren viele unsere Sportlerinnen und Sportler, vom Anfänger bis zu den Kürnläufern, wieder auf den Wettbewerben in ganz Bayern unterwegs um unsere Sparte zu vertreten und konnten mit sehr guten Leistungen oft erfreuliche und vielversprechende Ergebnisse erzielen. Ein Höhepunkt der Wettkampfsaison 2018/2019 und organisatorische Herausforderung war unser Mangfallpokal, erstmals arbeiteten wir mit dem neuen ISU Wertungssystem. Dieses bietet auch bei den Jüngsten schon eine Transparenz bei der Beurteilung wie bei den Großen. Hier begrüßten wir zum Wettkampftag 140 Einzelstarter.

Zu unsere große Freude konnten auch in diesem Jahr wieder einige unserer größeren Mädchen „DEU-Prüfungen“ (Deutsche-Eislauf-Union) mit Erfolg ablegen.

Zum Abschluss der Saison veranstalteten wir wieder einmal das Traditionelle „Schaulaufen“. Dabei verwandelten die mehr als 65 Kinder und Jugendlichen unserer Sparte die vollbesetzte Bad Aiblinger Eishalle mit ihrer funkeln den Eis Show „Eine Reise um die Welt“ in ein glänzendes Spektakel. Das in wochenlanger Vorbereitung vom Trainerteam zusammengestellte und choreographierte Programm war äußerst abwechslungsreich und wurde von allen Läuferinnen und Läufern gekonnt und mit viel Freude in Szene gesetzt. Dank unermüdlichen Engagements der vielen helfenden Eltern und der Vorstandschaft wurde unsere „Reise um die Welt“ wieder zum Großereignis für alle Beteiligten. Die Kinder und Jugendlichen unserer Sparte verabschiedeten sich mit einer wunderschönen Kombination aus Sport, Kunst, Musik und liebevoll gestalteten Kostümen in die eisfreie Zeit.

In den Sommermonaten fand wie gewohnt unser wöchentliches Trockentraining mit den Einzel- und Synchronsportlern in der Jahnturnhalle statt. Hier schulten wir die Fähigkeiten im Bereich Kondition und Koordination um unsere Sportler auf die neue Saison vorzubereiten. Vor Beginn der Sommerferien und zum Abschluss des Trockentrainings haben wir Eis zum Essen und nicht zum Trainieren für die Jungen Sportler organisiert. Dies kam bei allen gut an auch bei den Trainern. Zu Beginn der neuen Saison im Oktober freute sich unsere Sparte über einen zahlreich besuchten Schnupperkurs. Schließlich konnten wir über 12 neue Kinder in unserer Sparte/ Verein begrüßen.

Nur wenige wissen, dass das Eiskunstlaufen neben den vier Disziplinen Einzel-Damen, Einzel-Herren, Eistanzen und Paarlauf über eine weitere, sowohl für die Läufer als auch für die Zuschauer sehr attraktive Disziplin verfügt- das sogenannte Formationslaufen oder wie es offiziell genannt wird Synchron-eiskunstlaufen (kurz: SYS). In unserer Sparte werden nun schon seit fast 20 Jahren solche Mannschaften erfolgreich trainiert. Und das Konzept ist sehr erfolgreich. Wie in kaum einem anderen Eiskunstlaufverein schaffen wir es durch das Synchron-eiskunstlaufen als Mannschaftssport, die Kinder und Jugendlichen weit über die Pubertät hinaus vom Eislaufen zu begeistern. So wird das Eislaufen nicht mehr als leistungsabhängige Einzelsportart betrachtet, sondern erfüllt auch den Reiz eines Mannschaftssports, was für viele Jugendliche einen unglaublich wichtigen Faktor darstellt. Es ist für sie eine Möglichkeit Bewegung und Fitness mit Gemeinschaft und Zusammenhalt zu verknüpfen und dabei werden wertvolle Erinnerungen geschaffen, die die Jugendlichen hoffentlich ein Leben lang begleiten werden. Im Jahr 2019 konnten wir wieder eine Nachwuchsformation bilden, unsere „Ice Sparkles“.

Unser Wettkampteam die „Ice Starlets“ -ehemals Ministarlets- konnten auch 2019 wieder einige Erfolge verbuchen. Und wurden zu verschiedenen Showevents eingeladen zum Beispiel die Weihnachtsgala in Garmisch-Partenkirchen und den Wasserburger Eiszauber. **Die Größten Erfolge unseres Teams sind: 1. Platz Mozart Cup Salzburg 2019, 5. Platz Cup of Dresden 2019,**

1. Platz Mozart Cup Salzburg 2018, 1. Platz Swiss Cup Widnau 2018, 2. Platz Mozart Cup Salzburg 2017, 4. Platz Budapest Cup 2017.

Fußball

Herren

- nach dem Wiederaufstieg in die Kreisliga in der Saison 2017/2018 konnten die Herren 1 in der Saison 2018/2019 einen sehr guten 6. Platz in der Kreisliga erreichen
- Im Jahr 2019 konnte man 15 Punkte aus 10 Spielen erringen. Unter anderem sprang ein Sieg gegen den Tabellenführer aus Westerdorf heraus
- der Start in die Saison 2019/2020 verlief nicht so positiv wie gewünscht. So konnte man lediglich einen Sieg aus den ersten 6 Spielen einfahren. Danach fand die Mannschaft aber wieder in die Spur und konnte aus den verbliebenen 9 Spielen 17 Punkte holen. Highlight war sicherlich der deutliche 6:1 Auswärtssieg beim Spitzenteam aus Prien
- Highlight im Herrenbereich war aber sicherlich die souveräne Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg der zweiten Mannschaft in die A-Klasse. Mit 11 Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten aus Bad Feilnbach holte man sich souverän den Titel in der B-Klasse und hatte sogar 21 Punkte Vorsprung auf einen Nichtaufstiegsplatz.
- erwartungsgemäß tat sich die Mannschaft nach dem Aufstieg zunächst schwer sich an die höhere Spielklasse anzupassen, in der zweiten Hälfte der Hinrunde stellten sich aber auch die Erfolge ein und so steht man zum Ende der Hinrunde der Saison 2019/2020 im hinteren Mittelfeld und hat immerhin 6 Punkte Vorsprung auf die Abstiegsplätze

Damen

- Die Damen Bayernliga Mannschaft konnte in der Saison 2018/2019 erneut die Klasse halten. Es dauerte allerdings bis zwei Spieltage vor Schluss, ehe das Team den Klassenerhalt fix machen konnte. Dennoch ist es natürlich ein großer Erfolg, dass man in der Saison 2019/2020 ein drittes Mal in der Bayernliga antreten kann
- In der neuen Saison steht die Mannschaft von Andreas Menzel und Stephan Brunner nun auf einem guten 6 Platz und es sieht ganz so aus, als ob man sich in Bad Aibling auf eine weitere Saison in der höchsten bayerischen Spielklasse einstellen kann
- auch bei den Damen gebührt der größte Erfolg aber der zweiten Mannschaft. In einem richtigen Endspiel um die Meisterschaft in der Kreisliga konnte man sich am letzten Spieltag gegen den TSV Aßling mit 1:0 durchsetzen und somit den Titel feiern
- Auch eine Klasse höher, in der Bezirksliga konnte sich die Mannschaft sofort zu Recht finden und steht zur Winterpause auf einem exzellenten 5. Platz

U19 – U12

- auch im Jahr 2019 spielten die A-Jugend bis D-Jugend wieder gemeinsam mit dem TSV Hohenthann-Beyharting in der JFG Mangfalltal-Maxlrain.
- Die A-Junioren konnten in der Saison 18/19 in die Kreisliga aufsteigen und überwintern auch in der Saison 19/20 wieder auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz

- Die B-Junioren konnten in der abgelaufenen Saison die Kreisliga halten und spielen auch in der aktuellen Spielzeit wieder im gesicherten Mittelfeld
- Die C-Jugend spielt derzeit in der Kreisklasse, ist aber auf einem guten Weg noch ein Wort um den Aufstieg mitreden zu können
- Leider stieg die D-Jugend in der Saison 2018/2019 aus der Kreisliga ab, derzeit sieht es aber gut aus, dass der direkte Wiederaufstieg gelingen könnten

U11 – U8

- auch bei unseren jüngsten haben wir derzeit in jeder Altersstufe eine Mannschaft im Spielbetrieb. Ziel hier ist es die Spieler auf die Zeit in der JFG Mangfalltal vorzubereiten und die Spieler dementsprechend auszubilden

Mangfallcup

- auch in diesem Sommer fand wieder der große Mangfallcup in der Willing-Arena statt, am 29. und 30. Juni 2019 standen sich viele nationale und internationale Mannschaften zu einem U10 und einem U9 Turnier gegenüber. Unter anderem traten der FC Bayern München, der TSV 1860 München, die SpVgg Unterhaching und Red Bull Salzburg an.
- Das Turnier war wieder ein großer Erfolg und zog viele Zuschauer auf den Sportplatz in Willing

Jedermannsport

Die Abteilung besteht in 2019 aus 75 aktiven Frauen und Männern im Alter von 45 bis 82 Jahre. Davon trafen sich in 2019 bis zu 45 Mitglieder an 35 Abenden zum Training, wetterabhängig in der Sporthalle oder auf dem Sportplatz. Ehrenamtliche Übungsleiter aus den eigenen Reihen vermitteln körperliche Fitness mit den Schwerpunkten Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer und Kraft. Dabei kommt der Freude am sozialen Kontakt im aktiven Vereinsleben eine tragende Rolle zu. Wegen des starken Zulaufs in 2019 mussten die Trainingshilfsmittel für bis zu 50 Teilnehmer aufgestockt werden.

Die Feiertage und die Ferienschießungen der Sportstätten wurden mit 4 Radtouren, 3 ausgedehnten Spaziergängen sowie 5 leichten Bergwanderungen überbrückt. Der Bäderlauf am 14. September zwischen Bad Aibling und Bad Feilnbach wurde wie jedes Jahr zuvor mit ca. 10 Helfern unterstützt. Das Sommerfest mit Grillabend fand am 17. Juli mit 41 Mitgliedern statt. Zur Weihnachtsfeier mit legendären Nikolausauftritt und Würdigung der ehrenamtlichen Übungsleiter und Funktionsträger trafen sich am 6. Dezember 56 Mitglieder.

Judo

Die Judoka des TUS Bad Aibling können auf das Jahr 2019 mit Stolz zurückblicken.

Zahlreiche Erfolge im Einzel- und Mannschaftsbereich waren der Lohn für die vielen Trainingstage, die in der Wirtschaftsschule Alpenland, im Kampfsportraum im Sportpark der Stadt Bad Aibling, bei diversen Lehrgängen und andernorts geleistet wurden.

Diese Erfolge stellten sich von der Vereins-, über die Bezirks- und Landesebene ein. Vereinzelt waren die Judoka auch für Süddeutsche und Deutsche Meisterschaften qualifiziert, bei denen sie das Judoteam Bad Aibling würdig vertraten.

Denis Weisser wurde vom Judo-Weltverband zum Vorsitzenden der Kommission des Ü30-Sports ernannt, zum „Chair oft the IJF Vererans‘ Commission“:

Seit Jahren sind die Schuljudoprojekte an verschiedenen Schulen Bad Aiblings erfolgreich im Gang.

Der Radius der TUS Judoka war wieder sehr groß. Es wurde sowohl im Inland, als auch im Ausland gekämpft.

Als besonderes Highlight konnte man die Fahrt von Anamaria Budiu und Elisabeth Gambos zur Judoweltmeisterschaft der Männer und Frauen in Tokio bezeichnen, die sie als Gewinn bei einer Veranstaltung des Judo-Weltverbands antraten.

Das Jugendligateam, das als Kampfgemeinschaft Aibling-Achental-Miesbach antrat, wurde einmal mehr Oberbayerischer Meister, ein Beleg für die hervorragende Jugendarbeit der Abteilung.

Zahlreiche Kadernominierungen zu den Oberbayern-, Bayern- und Deutschlandkadern waren der verdiente Lohn für die erreichten Erfolge, Bad Aibling ist auch Stützpunkt im Bayerischen Judo-Verband.

Ein Abschlussturnier, das „Weihnachtsrandori“ und eine gemütliche Weihnachtsfeier rundeten das Jahr 2019 ab.

Viele weitere Berichte und Informationen finden sich unter: <https://www.judo-bad-aibling.de/>

Karate

Eine der kleineren Abteilungen im TuS Bad Aibling ist die Abteilung Karate. Hier trainieren insgesamt maximal 15 Karateka, fast alle sind Inhaber des Schwarzen Gurtes.

Kickboxen

15 Mitglieder, Altersstruktur 16 bis 53 Jahre.

Leichtathletik

Sommerlicher Höhepunkt der Leichtathleten ist vor allem für unsere Jüngsten immer das Vereinssportfest mit dazugehöriger Stadtmeisterschaft. Alle Aktiven bestreiten in ihren Altersklassen einen Dreikampf (Sprint - Weitsprung - Schlagballwurf oder Kugelstoß) und für's Sportabzeichen kann eine Langstrecke je nach Alter 800m oder 3000m gelaufen werden. Im Anschluss daran findet eine kleine Siegerehrung und ein gemütliches Beisammensein statt.

Ein weiteres sommerliches Highlight ist das mit den Turnern gemeinsam veranstaltete Hansverbrennen zur Zeit der Sommersonnwende.

Wie jedes Jahr sind wir als TUS Bad Aibling im Kreis Oberbayern-Südost auch einmal im Jahr selbst Ausrichter eines Wettkampfs. Wir veranstalten einen Schülercup in der Altersgruppe U12 - ein Breitensport Event- um daraus Einnahmen für die Sparte und vor allem die Jugendarbeit zu generieren.

In der leistungsorientierten Laufgruppe sind 2019 gute Ergebnisse erzielt worden. Die konsequente Trainingsarbeit zahlte sich aus und bei den Deutschen Meisterschaften im Cross liefen drei Läufer auf Platz 9 in der Mannschaftswertung.

Zahlreiche weitere gute Platzierungen von der Obb. Meisterschaft bis hin zur Dt. Meisterschaft sowohl im Einzelstart als auch in der Mannschaftswertung konnten in diesem Jahr erzielt werden.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden wieder besonders erfolgreiche Athleten sowie alle Sportabzeichen Teilnehmer (52) geehrt. Besonders hervorzuheben ist, dass es nach drei Jahren Pause endlich wieder das Jahrbuch der Leichtathleten mit allen Bestleistungen eines jeden Athleten, den Vereinsrekorden und den Trainerberichten gibt.

Stockschützen

regelmäßiges Training auf der Bahn im Jahnstadion und im Winter in der Halle

eine Mannschaft in der Kreisliga (Winter) und in der Kreisklasse (Sommer)

Durchführung der Stadtmeisterschaft (Bewirtung durch Eishockey-Kiosk)

Teilnahme an drei Senioren-Turnieren

Tischtennis

Das Jahr 2019 kann in der Tischtennis-Sparte des TuS Bad Aibling als recht erfolgreich bezeichnet werden.

Die erste Mannschaft hat den Aufstieg von der Bayernliga in die Oberliga nach einer starken Saison denkbar knapp verpasst. Dafür konnten bei den anderen Mannschaften insgesamt zwei Aufstiege (3.+5. Mannschaft) sowie eine weitere Meisterschaft (7. Mannschaft in der Hobbyliga) verzeichnet werden. Die zweite Mannschaft hat nach dem Abstieg in die Landesliga dort in der zweiten Jahreshälfte den unangefochten ersten Platz erobert und die vierte Mannschaft konnte in ihrem ersten Bezirksliga-Jahr in spannenden Relegationsspielen die Klasse halten.

Ansonsten hat, wie jedes Jahr, in der Saisonvorbereitung wieder unser Dr. Dietl Turnier stattgefunden, das 2019 von einem großen Teilnehmerfeld geprägt war, sodass dieses als eines der wirtschaftlich erfolgreichsten Dietl-Turniere festgehalten werden kann.

Einen Aufschwung hat im Jahr 2019 auch die Tischtennis-Jugend erlebt. Durch die engagierte Arbeit der Jugendtrainerin Nicole Hollo konnte zum Teil sogar wieder mit drei Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen werden.

Bei den TT-Senioren holten Klaus Hanke, Günther Englmeier und Hans Wiesböck - fast schon traditionelle - zahlreiche Medaillen und Titel.

Turnen

Die Abteilung Turnen hat in 2019 folgende Trainings abgehalten:

- Mädchen 6-8 Jahre
- Mädchen 9-12 Jahre
- Mädchen ab 13 Jahre
- Buben ab 6 Jahre
- Buben ab 12 Jahre

In Summe waren ca 70 Kinder im Training unter der Leitung von 5 Trainern und weiteren Helfern.

Am 23.11.2019 wurde die jährliche Vereinsmeisterschaft mit 57 Teilnehmern durchgeführt.

Am 17.12.2019 wurde die jährliche Jahreshauptversammlung durchgeführt, ohne Neuwahlen

Volleyball

Die Sparte Volleyball besteht im Jahr 2019 aus:

- ein Damen-Team in der KL7w / BKL4w,
- ein Herren-Team in der BKL4m,
- zwei Mixed-Teams, hiervon ein Team in der Inngauliga,
- eine Trainingsgruppe Jugend weiblich; nicht im Spielbetrieb.

Über das regelmäßige Hallentraining hinaus wird im Sommer auf den Beachplätzen des Gymnasiums Bad Aibling gespielt.

Damen KL7w / BKL4w

Durch diverse Neuzugänge im Vorjahr spielen die Damen eine erfolgreiche Spiel-Saison 2018/2019. Bereits am 5.1.2019 starten wir zum Final-Turnier des Kreispokals nach Schwindegg. Unter widrigsten Wetterverhältnissen bei der Anfahrt (Schneechaos) und stark geschwächt durch krankheitsbedingte Ausfälle, gelingt es den Damen dennoch den 2. Platz im Kreispokal zu gewinnen! Dieser Erfolg berechtigt zur erstmaligen Teilnahme an dem Bezirkspokal. In der jüngsten Geschichte unserer Sparte ist dies ein grandioser Erfolg. Die Spielrunde in der Kreisliga 7 beenden wir wenigen Wochen später mit der Meisterschaft. Dieser Titel wurde fast ohne Spielverlust eingefahren. 15 Siege und nur eine knappe Niederlage (2:3) lassen sich sehr gut lesen.

Nicht genug, dass die Damen sich für den Bezirkspokal qualifiziert haben, wir dürfen diesen sogar im Gymnasium Bad Aibling selbst ausrichten. Am 30.3.2019 ist es soweit.

Bedauerlicher Weise brodelt es aber im Hintergrund und das Team lässt sich diesen einzigartigen Tag und diese Chance entgehen. Als Gastgeber konnten wir zwar überzeugen, die Spielstärke, die uns die gesamte Saison über ausgezeichnet hatte, konnten wir hingegen nicht abrufen und wurden 6. von 7 Teilnehmern.

Über die Saisonpause sind wir beschäftigt ein quasi neues Team für die große Herausforderung in der höheren Liga – Bezirksklasse 4 – auf die Beine zu stellen. Dank meinem Co-Trainer Thilo und 6 motivierten Jugendspielerinnen, die wir ins Damen-Team berufen haben, steht zum Oktober 2019 ein Team auf dem Spielfeld am ersten Spieltag, mit dem wir viel Lehrgeld zahlen werden. Wir können uns mit einigen Teams Satzweise sogar auf Augenhöhe messen, jedoch reicht es an keinem Spieltag, wenigstens einen Satz in der BKL4w zu unseren Gunsten zu entscheiden.

So nahe liegen Freude und Frust beieinander.

Herren BKL4m

Durch einige schmerzhaft Abgänge wurde unser Herren-Team zum Start in die Saison 2018/2019 stark verjüngt. Trotz veränderter Trainingseinheiten (3x pro Woche) und starker Einzelleistungen an den Spieltagen ist es uns nicht gelungen Erfolgserlebnisse zu erhaschen. Im Kreispokal sind wir bereits in der 1. Spielrunde einem starken Team aus Erlstätt gnadenlos unterlegen. Auch in der Liga wollen sich keine Fortschritte einstellen. Als Tabellenletzter der BKL4m haben wir verdient den Abstieg zum Saisonende besiegelt.

Am 9.4.2019 melden wir das Herren-Team aus dem Ligabetrieb des BVV ab!

Von nun an steht der Spaß am Volleyball im Vordergrund. Die verbleibenden Herren-Spieler melden gemeinsam mit einigen Damen aus dem aktuellen Damen-Team, eine Mannschaft für die Mixed-Runde der Inngauliga.

Mixed-Team Inngauliga II

Das neu formierte Mixed-Team aus ehem. Herrenspielern und aktuellen Damenspielerinnen formiert sich bereits vor der Sommerpause 2019 zu einer Mannschaft, die wieder Spass am Volleyball hat. Einige Turniere auf Rasen oder in der Halle bestärken uns in der Entscheidung, die wir gegen das Herren-Team getroffen haben. Auch die entspanntere Herangehensweise im Training und bei den Spielen beflügelt die Anwesenden und schafft auch bei den Damen einige positive Erlebnisse im Vergleich zur BKL4w.

Die Vorteile der freien Wochenenden sind nicht zu unterschätzen. Unter der Woche, vor allem bei den Heimspieltagen mittwochs in der Gymnasiumhalle Bad Aibling, sind die Anwesenheit, die Spielbereitschaft und die Zuschauerzahl berauschend. Die Ergebnisse der ersten Spiele in der Inngauliga II sind nicht gleichwertig begeisternd, jedoch stellen sie sich mit fortschreitendem Saisonverlauf immer mehr ein.

Es war definitiv die richtige Entscheidung.

Mixed-Team 2

Dieses Team genießt die gemeinsame Trainingszeit montags in der Gymnasiumhalle. Hier steht nur noch der Spaß am Volleyball-Spielen und die gemeinsame Freizeitgestaltung im Vordergrund. Eine eingeschworene Gemeinschaft die keine „Eindringlinge“ von außen akzeptiert, hat ihren Spaß im Sommer beim Beachen und gelegentlich in der Halle, wenn ausreichend Spielermaterial zur Verfügung steht.

Leben und leben lassen!

Jugend weiblich

Es ist erfreulich die Begeisterung der Jugend für Volleyball zu erleben.

Jedes Jahr im September / Oktober melden sich 5-10 Jugendliche, die gerne Mal Volleyball als Training / Sport ausprobieren wollen. Diese Zeit bedingt automatisch, dass die Wirtschaftsschulturnhalle Bad Aibling aus allen Nähten platzt! Wenn 15-20 Mädchen im Alter zwischen 10-16 die Halle erobern, geht es im ersten Moment nicht unbedingt um das Training an sich. Viel wichtiger ist es über die Mitschüler, Lehrer und sonstige Themen sich auszutauschen.

Durch ein anstrengendes Aufwärmprogramm gelingt es dennoch Ihre Aufmerksamkeit zu gewinnen und ab da ist nur noch der Volleyball im Mittelpunkt. Immer wieder tauchen großartige Talente auf. Deren Förderung ist unser Hauptziel. Das soll jedoch nicht bedeuten, dass schwächere Teilnehmer keine Chance haben. Im Gegenteil, keine der Jugendlichen wird „aussortiert“. Die Schwächsten verlieren zumeist selbst die Lust und die Mädels mit Durchhaltevermögen merken schnell deutliche Entwicklungsschritte im Training und auch im Spiel.

Das Highlight der Jugend-Spielgruppe ist das Beachen. Hier starten wir meist bereits im Juni/Juli nach draußen, da die Wirtschaftsschulturnhalle für die Prüfungen und Abschlussfeierlichkeiten benötigt wird. Zweimal die Woche geht es in den Sand. Hier trennt sich schnell der Spreu von Weizen. Es ist viel anstrengender als in der Halle und es erfordert besondere Koordination und viel bessere Technik mit dem Beachball umzugehen im Vergleich mit dem Hallenball. Nach den Sommerferien freuen sich alle wieder auf die Hallenzeit.

Der Ansporn ist das Damen-Team! Einige haben dieses Ziel bereits erreicht, andere werden folgen.

Karin Kunze unter Mithilfe von 14 Abteilungsleitern

Manfred Kristian

Karin Kühbandner

Richard Remmelberger

Ulrike Scholze

Lukas Kunze

Klaus-Peter Blume

Denis Weisser

Thomas Ruff

Daniel Wolff

Birgit Posselt

Peter Schumm

Hans Wiesböck

Christian Reitberger

Paul Koch